

Thomsit zum erstenmal auf der »Swissbau«

Komplettangebot gespickt mit einer Vielzahl technologischer Highlights

Zum erstenmal präsentiert sich Thomsit von Henkel im Rahmen der Bauleitmesse »Swissbau« mit einem eigenen Stand. Damit verleiht der deutsche Marktführer im Bereich der Verlegewerkstoffe seinen Ambitionen im Schweizer Markt Nachdruck.

»Unser noch junges, konzentriertes Engagement in der Schweiz trägt erste Früchte. Jetzt möchten wir uns und unsere Leistungsmöglichkeiten dem breiten Schweizer Fachpublikum vorstellen«, erläutert Norbert Blach, Thomsit-Vertriebsleiter Boden bei Henkel in Düsseldorf, die Zielsetzung.

Schwerpunkt des aktuellen Messeauftritts bilden die System-Technologien, die zuletzt auch in der Schweiz für Furore gesorgt haben. Beispiele sind die innovative Estrich- und Betonabdichtung Thomsit-»R 756 EasyExpress«, die eine rasante Beschleunigung des Baufortschritts ermöglicht, der Thomsit-»XXL«-Premium-Ausgleich sowie die Linien der Easy-Klebstoffe und die der Sicure-Technologie für die Klebung von Parkett.

»Neben mehreren Höhepunkten werden wir uns vor allem

aber auch als Komplettanbieter im Bereich der Fussbodentechnik darstellen, der in puncto Qualität, technischem Service und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Forschung und Entwicklung höchste Ansprüche an sich stellt«, sagt der Schweizer Kundenbetreuer und Standleiter Marcel Hofer.

Bereits im laufenden Jahr hatte Thomsit seine strategische Ausrichtung auf den schweizerischen Markt durch mehrere Initiativen untermauert. Seit dem konzentrierten Eintritt in die Schweiz verbindet Thomsit eine enge Partnerschaft mit Guignard im Parkett-Segment und mit Bienna im restlichen Bodenbelagsbereich.

Die »Swissbau« ist der wichtigste Treffpunkt und Marktplatz der Schweizer Baubranche und zählt international zu den führenden Branchenveranstaltungen Europas. In den Segmenten Rohbau und Gebäudehülle, Innenausbau, Technik und Baustelle, Konzept und Planung und Baustelle präsentiert sie sich als Plattform für Innovation und Branchentrends. ■

Arbeitskreis AWT/FDT

Informations-Merkblatt zur Reinigung textiler Bodenbeläge erschienen

Anlass des neuen Merkblatts »Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Teppichbodenreinigungsverfahren und deren Arbeitsschritte« ist die Präzisierung der RAL 991/A3.01/2005 (Begriffsbestimmung zur Reinigung textiler Bodenbeläge). Nachdem diese Begriffsbestimmung eine Auflistung von bestehenden Reinigungsverfahren – ohne Hinweise zu Einsatzmöglichkeit und Intensität – darstelle, habe sich der Arbeitskreis AWT/FDT entschlossen, dieses Merkblatt auszuarbeiten. Es dient dazu, sachliche und fachliche Fehlinterpretationen einer reinen Begriffsbestimmung auszuschliessen und dem Nutzer durch eine präzise Arbeitsanleitung, in der die Einhaltung der darin beschriebenen Arbeitsschritte bindend sind, eine Vergleichsmöglichkeit hinsichtlich der Qualität der Reinigungsarbeiten zu schaffen. Mitverfasser Paul Geißler, geschäftsführender Gesellschafter der Paul Geißler GmbH und Vorsitzender der Zentrale der Fachgemeinschaft Deutscher Teppichbodenreiniger (FDT), arbeitet seit über 35 Jahren im Segment der Teppichbodenwerterhaltung und setzt bundesweit alle am Markt anerkannten Reini-



Das neue Merkblatt ist gegen eine Schutzgebühr von 6 Euro bei der Paul Geißler GmbH (FDT), Marcel-Breuer-Strasse 20, 80807 München, Telefon 0 89/32 71 47 15, zu beziehen.

gungsverfahren nach objektiven, belags- und verlegetechnischen Merkmalen ein. Aufgrund seiner fundierten Fachkenntnisse und basierend auf seiner langjährigen Kooperation mit der deutschen Teppichbodenindustrie wurde seinem Unternehmen die Ausarbeitung des neuen Merkblatts übertragen. Die Anwendungstechniker (AWT) namhafter deutscher Teppichbodenhersteller treten ebenso wie die Paul Geißler GmbH seit Jahren dafür ein, den Kunden in der Wahl eines qualitativ hochwertigen Teppichbodens zu bestätigen. ■

Henkel-Thomsit

Bundesinnungsausschuss der Bodenleger Österreich besucht Thomsit-Zentrale in Düsseldorf

Vor rund eineinhalb Jahren strukturierte Verlegewerkstoff-Spezialist Thomsit sein Österreich-Geschäft neu. Inzwischen zeigen die jüngsten Massnahmen Wirkung. Auf

Anregung von Thomsit-Koordinator Rudolf F. Scholz besuchte der Bundesinnungsausschuss der Bodenleger Österreich in Begleitung zweier Berufsschullehrer die

Dr. Schutz

Färbemittel auf dem Boden?!

PU-Anticolor schützt perfekt.

Mehr Infos zu PU-Anticolor unter:
www.dr-schutz.com